
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer
Kindertagesstätten gemeinsam mit dem Rechnungsprüfungsausschuss am
21.10.2021**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kinder-
tagesstätten**, eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Rechnungsprüfungsaus-
schuss um 16.30 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die
form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Aus-
schussmitgliedern fest.

**Frau Koschig, stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschus-
ses**, eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss DeKiTa und stellt
die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberech-
tigten Mitgliedern fest.

Die Tagesordnungspunkte 1. bis 4.3. werden in gemeinsamer Sitzung mit dem
Rechnungsprüfungsausschuss behandelt.

Die Stadträte Herr Rumpf und Herr Schröter stimmen für den Rechnungsprü-
fungsausschuss sowie den Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa in Vertretung für
die **Stadträte Herrn Dr. Hofmann und Herrn Gebhardt** ab.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form durch den Betriebsausschuss DeKiTa
sowie den Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig bestätigt.

EB DeKiTa

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

4 Beschlussfassungen

4.1 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/345/2021/II-DKT

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, begrüßt **Herrn Tigger als Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH** und erteilt ihm das Wort zur Vorstellung des Prüfberichts und des Prüfergebnisses.

Herr Tigger stellt sich vor und erläutert an Hand einer Präsentation (Anlage 1 TOP 4.1. Vortrag) den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes DeKiTa.

Herr Tigger gibt den Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH gemäß Präsentation wieder:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 17.09.2021 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier + Partner GmbH, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.“

Herr Kellner erkundigt sich nach dem Planungsstand zum Bauvorhaben Kita Mildensee. Die **Betriebsleiterin Frau Rach** erläutert, dass der Maßnahmenbeschluss derzeit vorbereitet wird. Am 02.12.2021 findet dazu ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit dem Jugendamt statt. Im Anschluss soll noch in diesem Jahr die Beteiligung der Gremien beginnen, sodass Anfang des nächsten Jahres die Beschlussvorlage folgen kann.

Frau Nußbeck stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung, nachdem es zum Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes DeKiTa keine Fragen der Mitglieder beider Ausschüsse gibt.

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2020 einschließlich Lagebericht des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten mit einer Bilanzsumme in Höhe von 25.922.734,15 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 21.409,34 EUR wird festgestellt.

Während des Tagesordnungspunktes erscheint **der Stadtrat Herr Rumpf** zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses DeKiTa erhöht sich auf 9

stimmberechtigte Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses erhöht sich auf 8 stimmberechtigte Mitglieder

EB DeKiTa

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

4.2 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) - Ergebnisverwendung Vorlage: BV/346/2021/II-DKT

Frau Nußbeck verliest den Text der BV/346/2021/II-DKT:

1. Es wird beschlossen, den Jahresüberschuss i. H. v. 21.409,34 EUR in die zweckgebundene Rücklage einzustellen.
2. Zur Finanzierung der Abschreibungen, die auf Grund von Investitionen aus Eigenmitteln in 2020 entstanden sind, werden 6.889,61 EUR aus der Sonderrücklage für Investitionen entnommen und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Die Ausschussmitglieder haben keine Anfragen. Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

EB DeKiTa

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

4.3 Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2020 Vorlage: BV/347/2021/II-DKT

Die beiden **Ausschussvorsitzenden** bedanken sich im Namen ihrer Mitglieder bei der Betriebsleitung und den Mitarbeitern des Eigenbetriebes DeKiTa für die geleistete Arbeit. Vor allem unter den schwierigen Bedingungen des Lockdowns und damit verbundenen Einschränkungen.

Nachdem seitens der **Ausschussmitglieder** beider Ausschüsse keine weiteren Anfragen vorliegen, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten für das Jahr 2020 wird zugestimmt.

EB DeKiTa

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Rechnungsprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Frau Nußbeck beendet 17:15 Uhr den gemeinsamen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa und des Rechnungsprüfungsausschusses.

Die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses DeKiTa verringert sich auf 8 stimmberechtigte Mitglieder, da **Herr Stadtrat Schröter** die Sitzung verlässt.

5 Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2021

Es werden keine Änderungs- und / oder Ergänzungsanträge vorgebracht. Die **Ausschussvorsitzende** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 1

6 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.07.2021 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Lediglich die Übersicht über die Vergaben der laufenden Betriebsführung für das Jahr 2021 wurde zur Kenntnis genommen.

Das Ergebnis des Umlaufverfahrens vom 28.09.2021 „Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Raguhner Straße sowie Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (Beschlussvorlage BV/355/2021/II-DKT)“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 1

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2021 - Quartalsanalyse per 30.09.2021 Vorlage: IV/049/2021/II-DKT

Die Ausschussmitglieder nehmen nach Erläuterung durch Frau Rach die Vorlage zur Kenntnis.

7.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Kellner ist aufgefallen, dass in der Kita Essener Straße nur wenige Beschäftigungsmöglichkeiten vorhanden sind. **Frau Rach** antwortet, dass die Beschäftigung bereits bestellt aber noch nicht geliefert ist.

Weiterhin fragt **Herr Kellner** nach, ob der immer wiederkehrende Personalmangel nicht mit Stundenerhöhungen der Mitarbeiter ausgeglichen werden kann. **Frau Rach** erläutert, dass der Mindestpersonalschlüssel monatlich gemeinsam mit dem Personalrat betrachtet wird. Von August bis Dezember ergab sich ein Überhang. Ab Januar ergibt sich jedoch ein Defizit von -1,9 VbE. Berücksichtigt werden muss aber, dass sich der Personalschlüssel nicht monatlich sondern über ein Kitajahr berechnet.

Frau Nußbeck ergänzt, dass ein Defizit nicht immer mit Stundenanpassungen ausgeglichen werden kann. Hierzu muss der Betreuungsschlüssel beachtet werden. Eine Zuführung von zusätzlichem Betreuungspersonal ist oft wichtiger als Stundenanpassungen.

Herr Hoffmann fügt hinzu, dass das Kifög seinerzeit durch den Landtag beschlossen wurde und nach kurzer Zeit wieder geändert werden musste, genau wegen dieser Problematik.

Herr George möchte wissen, weshalb die Fluktuation der Mitarbeiter so hoch ist. **Frau Rach** antwortet, dass sich die aktuelle Angebotslage im Kitabereich zugunsten der Arbeitnehmer verbessert hat und zielgerichtet Angebote in Wohnortnähe gesucht werden. **Herr George** erwidert, dass eventuell überlegt werden müsste, welche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung ergriffen werden könnten. **Frau Nußbeck** greift diese Thematik auf und erläutert, dass es einen massiven Fachkräftemangel gibt. Die geburtenstarken Jahrgänge gehen in nächster Zeit in Rente. Neue Fachkräfte kommen nicht nach. **Frau Rach** ergänzt, dass zur Mitarbeiterbindung bereits viel unternommen wird. Im Rahmen der tariflichen Bestimmungen werden Arbeitszeiten bei früheren Arbeitgebern anerkannt, Stufenaufstiege gewährt, Gesundheitstage für Mitarbeiter angeboten und Fortbildungen während der Arbeitszeit weiterhin durchgeführt. Der Eigenbetrieb DeKiTa bildet jedes Jahr aus, um Nachwuchskräfte zu sichern. **Die Vertreterin der Beschäftigten des Eigenbetriebes DeKiTa Frau Fiedler** führt fort, dass die ausgebildeten Fachkräfte einfach fehlen. Fachkräfte können

abgeworben werden, allerdings fehlen diese Fachkräfte dann wieder den anderen Trägern. Es fehlen Alternativen wie z. B. Quereinsteiger.

Gemeinsam wird beschlossen, dass das Thema aufbereitet und in den kommenden Betriebsausschuss vertagt wird. Der Tagesordnungspunkt soll Fachkräftenachwuchs/Personalbindung heißen.

Herr George erkundigt sich nach den Reinigungsleistungen, da er seitens der Schule von schlechten Erfahrungen gehört hat. **Frau Rach** erläutert, dass der Eigenbetrieb ähnliche Erfahrungen gemacht hat. Ein Gerichtsverfahren hat bereits gezeigt, dass die rechtliche Durchsetzung von Ansprüchen bei Mängelleistung erschwert wird. Zum 01.11.2021 wurden die Reinigungsleistungen neu ausgeschrieben. Vier verschiedene Unternehmen konnten gebunden werden. Dadurch ist ein Vergleich der Reinigungsqualität gut möglich. Allerdings hat sich die Leistung um 85.000 EUR in Folge des Ausschreibungsergebnisses verteuert. Kurzfristig soll ein Wirtschaftlichkeitsvergleich durchgeführt werden, ob es noch sinnvoll ist, Fremdreinigung durchzuführen.

Herr Kellner möchte wissen, ob der Tarifvertrag Fahrradleasing angewandt wird. Auch dieses Thema soll unter dem Tagesordnungspunkt Fachkräftenachwuchs/Personalbindung betrachtet werden.

Während des Tagesordnungspunktes verlässt **der Stadtrat Herr Geiger** die Sitzung, die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses DeKiTa verringert sich auf 7 stimmberechtigte Mitglieder.

Die **Ausschussvorsitzende** beendet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18.20 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 07.03.22

Sabrina Nußbeck
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Susanne Seyffert
Schriftführerin